

Baubeschreibung

hanlo
häuser

Für die Errichtung eines Einfamilienhauses, einer Kleingarage, sowie der straßenseitigen Einfriedung.

Bauwerber: Helmut BREUER
Baumgarten 2
3454 Sitzenberg

Baugrundstück: Grundstücksnummer: 8/1, 5, .2 (werden zusammengelegt)
Einlagezahl ---
Katastralgemeinde Baumgarten
Gemeinde Baumgarten
Ortschaft ---
Straße Baumgarten 2
Gerichtsbezirk ---

Beschreibung des Bauplatzes:

Bauplatzgröße: ---
Anschluß ans öffentliche Gut ja
Oberflächengestaltung lt. Plan
beabsichtigte Geländeänderungen lt. Plan

Allgemeine Angaben des Bauwerkes:

Bebaute Fläche: 107.46M2 Hanlo Haus
26.08M2 Garage
-----M2 Geräteschuppen
133.54M2 Gesamtfläche

Umbauter Raum: -----M3 Hanlo Haus
-----M3 Garage
-----M3 Geräteschuppen
-----M3 Gesamtkubatur

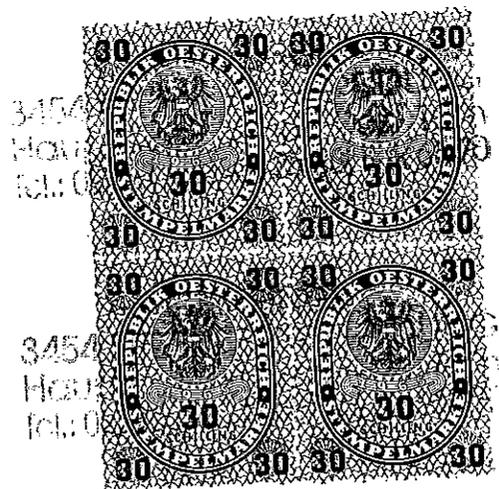
Wohnnutzflächen: 91,19M2 Erdgeschoß
61,71M2 Dachgeschoß
152.90M2 Gesamtwohnutzfläche

Geschoßanzahl: ein Erdgeschoß, ein ausgebautes Dachgeschoß und ein Kellergeschoß

Bauwerkshöhe: Gebäudehöhe: 4.30M
Giebelhöhe: -----M
Gebäudehöhe der Garage: 3.00M

Geschoßhöhen: Erdgeschoß: 2,82M
Dachgeschoß: 2,80M
Kellergeschoß: 2,59M

Lichte Raumhöhen: Erdgeschoß: 2,50M
Dachgeschoß: 2,50M
Kellergeschoß: 2,20M
In der Garage: 2,50M



Dachform:	Satteldach	
Stiegen:	ins Dachgeschoß:	Breite zwischen den Wänden: 113cm Steigungsverhältnis: 17,63cm / 27,00cm Stufenanzahl: 16 Stufen
	ins Kellergeschoß:	Rohbaubreite: 102 cm Steigungsverhältnis: 18,5cm / 26,00cm Stufenanzahl: 14Stufen
Geländerhöhen:	Balkongeländer, Stieengeländer und Geländer der Außenanlagen werden mit 100cm Höhe ausgeführt.	
Beheizung:	Die Zentralheizung erfolgt mittels fester Brennstoffheizung. Die Heizleistung liegt sicher unter 50KW. Daher ist kein eigener Heizraum geplant.	
Lüftungseinrichtungen:	In allen Räumen mit Fenstern erfolgt die Be- und Entlüftung periodisch durch händisches Öffnen und Schließen der Fensterflügel. Alle restlichen Räume werden mit einer mechanischen oder nach dem Schwerkraftprinzip arbeitenden Entlüftung versehen.	
Farbgebung:	Dachfarbe:	rot, rotbraun, chaletbraun, natur- oder dunkelgrau;
	Holzaußenteile:	hell- bis dunkelbraun
	Verputzfarbe:	heller Pastellton
Fremdüberwachung:	Das Hanlo Haus wird vom Österreichischen Holzforschungsinstitut entsprechend den Zulassungsbedingungen fremdüberwacht.	

Angaben zum Wärme-, Brand- und Schallschutz:

Allgemeines:	Das Haus wird nach der Österr. techn. Zulassung der Fa. Hanlo ausgestellt von der Oberösterreichischen Landesregierung am 18. August 1996 mit der Bescheidzahl: H-96.0171 errichtet. Gültigkeit der Zulassung: bis 1. Juni 1999
---------------------	--

Wärme, Brand- und Schallschutz: Aufstellung laut Zulassung

Außenwand:	U = 0,24W/m ² K	Rw = 54dB	F60
Dachschräge:	U = 0,25W/m ² K	Rw = 49dB	F60
Kehlbalkendecke:	U = 0,22W/m ² K	Rw = 51dB	F60
Drempelwand:	U = 0,33W/m ² K	Rw = 54dB	F60
Geschoßdecke:	U = 0,22W/m ² K	Rw = 54dB	F60
Kellerwand:	keine besondere Wärmedämmung		
Kellerdecke:	U = 0,44W/m ² K		
Kellersohle:	keine besondere Wärmedämmung		
Fenster:	U = 1,33W/m ² K		

Angaben zur Konstruktion:

Gesamtkonstruktion:	Holzriegelbau in Fertigteilen (Großtafelbauweise) System Hanlo laut Zulassung auf massivem Keller.	
Art der Gründung:	Flachgründung	
Fundamentart:	Wohngebäude:	zweilagig bewehrte Fundamentplatte
	Nebengebäude:	unbewehrte Streifenfundamente B160
	Einfriedung:	unbewehrte Streifenfundamente B160
Kellermauerwerk:	Außenwände:	Hohlblocksteine aus Kiesbeton Fabrikat der Fa. Ebenseer HBS 25 oder gleichwertiges Mauerstärke: 25cm ohne Verputz Verputz innen: nur patschokiert Verputz außen: 2,5cm Kalkzementputz Steinabmessungen: 37,2 x 25 x 23,8cm Druckfestigkeit: $f_b = 3,2 \text{ N/mm}^2$ Brandwiderstand: F 90 (Wand) Brennbarkeitsklasse: A nicht brennbar (Stein)
	Innenwände tragend:	Hohlblockstein aus Kiesbeton Fabrikat der Fa. Ebenseer HBS 25 oder gleichwertiges Mauerstärke: 25cm ohne Verputz Verputz innen: beidseitig patschokiert Steinabmessungen: 37,2 x 25 x 23,8cm Druckfestigkeit: $f_b = 3,2 \text{ N/mm}^2$ Brandwiderstand: F 90 (Wand) Brennbarkeitsklasse: A nicht brennbar (Stein)
	Innenwände nicht tragend:	Einkammerstein aus Ziegelsplitt- bzw. Kiesbeton Fabrikat der Fa. Ebenseer ZW 12 Mauerstärke: 12cm ohne Verputz Verputz innen: beidseitig patschokiert Steinabmessungen: 49,8 x 12 x 23,8cm
Kellerdecke:	Leichtbau- Rippendecke Fabrikat: Ebenseer Hohlsteindecke HD 20 oder gleichwertigwertiges mit 4cm Aufbeton oder 3cm Verbundestrich Material der Hohlsteine: Ziegelleicht- oder Kiesbeton Deckenhöhe: 20cm ohne Aufbeton Achsabstand: 70cm Max. Auflast bei einer Trägerlänge von 5,80m beträgt 4,00kN/m ² Auflast = Gewicht der Fußbodenkonstruktion + Leichtwandzuschlag + Nutzlast (2,0kN/m ²) Deckenuntersicht: patschokiert Brennbarkeitsklasse: A.. nicht brennbar (Stein) Tragfähigkeit: mind. für 3,0kN/m ² Nutzlast ausgelegt	
Außenwände:	beidseitig beplankter Holzriegel lt Hanlo Zulassung Gesamtstärke: ca. 21,0cm Stärke ohne Vollwärmeschutz: ca. 16,5cm Aufbau: lt. Schnitt des Einreichplanes und Zulassung Art (Stärke) der Wärmedämmung: Mineralwolle 4,0 + 8,0 cm Art der Beplankung: Fermacell Gipsfaserplatten (Gemisch aus Naturgips und Zellulosefasern) Stärke der Beplankung: 15mm beidseitig Wärmeschutz: $U = 0,24 \text{ W/m}^2\text{K}$ Schallschutz: $R_w = 54 \text{ dB}$ lt. Prüfung MA. 39 - F 1217/89 Brandschutz: F 60 hochbrandhemmend MA 39 - F 497/89 Verankerung an der Kellerdecke: Hilti Verankerungsbolzen 3 Stück alle 1,25m	

- Drempelwand:** wird wie die Außenwand ausgeführt, nur entfällt der Vollwärmeschutz
Wärmeschutz: $U = 0,33\text{W/m}^2\text{K}$
- Innenwände:** tragend und nicht tragend (nur aussteifend) werden gleich ausgeführt
beidseitig beplankter Holzriegel lt. Hanlo Zulassung
Gesamtstärke: ca. 12cm
Art (Stärke) der Wärmedämmung: Mineralwolle 5,0cm
Art (Stärke) der Beplankung: beidseitig 15mm Gipsfaserplatten
Brandschutz: F 60 hochbrandhemmend MA 39 - F 496/89
- Erdgeschoßdecke:** Holzbalkendecke lt. Hanlo Zulassung
Gesamtstärke: 26,8cm (31,8cm mit Fußbodenaufbau)
Beplankung oben: mineralisch gebundene Spanplatte, 16mm stark
Beplankung unten: 2 x 1,0cm Fermacellplatten auf Verteilerlattung
Art (Stärke) der Wärmedämmung: Mineralwolle 15,0cm
Brandschutz: F 60 hochbrandhemmend lt. Zulassung
Wärmeschutz: $U = 0,22\text{W/m}^2\text{K}$
Schallschutz: $R_w = 54\text{dB}$ MA 39 F 1218/89
Tragfähigkeit: für mind. 3,0kN/m² (incl. Leichtwandzuschlag)
- Kehlbalkendecke:** Holzzangendecke lt. Hanlo Zulassung
Gesamtstärke: 29,8cm
Beplankung oben: 2 x 1,0cm Fermacellplatten als Brandabschluß
Beplankung unten: 2 x 1,0cm Fermacellplatten
Art (Stärke) der Wärmedämmung: Mineralwolle 18,0cm
Brandschutz: F 60 hochbrandhemmend lt. Zulassung
Wärmeschutz: $U = 0,22\text{Wm}^2/\text{K}$
Schallschutz: $R_w = 51\text{dB}$ MA 39 F 1220/89
Tragfähigkeit: für mind. 1,0kN/m²
- Dachschräge:** Holzsparrendecke lt. Zulassung
Gesamtstärke: 25,2cm (ohne Dach- und Konterlattung)
Beplankung oben: 2,0cm starke bituminisierte Weichfaserplatte
(Leitgeb - Platte mit Nut und Feder)
Beplankung unten: 2 x 1,0cm Fermacellplatten
Art (Stärke) der Wärmedämmung: Mineralwolle 18,0cm
Brandschutz: F 60 hochbrandhemmend lt. Zulassung
Wärmeschutz: $U = 0,25\text{Wm}^2/\text{K}$
Schallschutz: $R_w = 49\text{dB}$ MA 39 F 1221/89
- Loggiadecke:** wie Erdgeschoßdecke, nur mit anderem Fußbodenaufbau ausgeführt:
-Holztrittlastenrost
-Verblechung mit verzinktem Eisenblech
-Holzgefällekeile
-Abdichtungsbahn;
- Decke unter Naßräumen im Dachgeschoß:**
wie Erdgeschoßdecke, nur mit anderem Fußbodenaufbau ausgeführt:
-keramische Platten im Klebemörtel
-Abdichtung mit verschweißter Kunststoffbahn auf
-Trockenestrichelement
- Dachkonstruktion:** ingenieurmäßig errichtetes Kehlbalkendach
Dachneigung: 45 Grad
Dacheindeckung: Einfachdeckung mit Längs- und Querfalz mittels Eternitbetondachsteinen
Dachraumausbau: ja, als Warmdach
- Stiege ins Kellergeschoß:** Stahlbeton - Laufplattenstiege
Tragfähigkeit: mind. 3,0kN/m² Nutzlast
- Stiege ins Dachgeschoß:** Holzwangenstiege mit eingestemmt Trittstufen
Material: Weichholz, Fichte, 5cm starke Trittstufen

Rauch- und Abgasfänge:	Schiedel Fertigteilkamin (Isolierkamin) oder gleichwertiges mit Zulassung zweizügig mit Durchmesser 16cm + 16cm Durchmesser 16: als Notkamin, Anschluß im Erdgeschoß Durchmesser 16: für Kessel; Anschluß im Keller	
Fußbodenaufbau:	Kellerfußboden:	5cm Betonestrich mit geglätteter Oberfläche
	Erdgeschoßfußboden:	7cm schwimmender Betonestrich auf 7cm Polystyrol
	Dachgeschoßfußboden:	2cm Fermacell Trockenestrichelement oder 3cm Kauf Trockenestrichelement auf 1cm Mineralwolle oder 3cm Hartschaumplatte
Fußbodenbeläge:	Keller:	Verfliesung oder kein Belag vorgesehen
	Erdgeschoß und Dachgeschoß:	
	Naßräume:	keramische Platten
	Wfg:	keramische Platten
	Küche und Vorräume:	Kunststoffbelag oder keramische Platten
	Nebenräume:	Kunststoffbelag oder keramische Platten
	Wohnräume:	Spannteppich oder Holzparkett oder keramische Platten
Wandbeläge:	Keller:	Wände mit Kalk geweißt
	Erdgeschoß und Dachgeschoß:	
	Naßräume:	keramische Platten
	Sonstige Räume:	mit Rauhfasertapete tapeziert und Dispersionsfarbe gestrichen
Deckenbeläge:	Keller:	Wände mit Kalk geweißt
	Erdgeschoß und Dachgeschoß:	
	alle Räume:	mit Rauhfasertapete tapeziert und Dispersionsfarbe gestrichen
Feuchtigkeitsisolierungen:		
	Kellersohle (horizontal):	einlagige Bitumenbahn vollflächig geklebt
	Kellerwände (vertikal):	einlagige, vollflächig geklebte polymere Bitumenbahn
	Erdgeschoßwände:	unter den Außenwänden vollflächig geklebte Verlegung einer einlagigen Bitumenbahn
Elektroinstallation:	Keller:	PVC - Mantelleitung mittels flexibler Kabel YMM in Isolierrohren auf Putz
	Erdgeschoß und Dachgeschoß:	PVC - Mantelleitung mittels flexibler Kabel YMM in den Wänden in flexiblen Isolierrohren, in der Decke und Dachschräge lose verlegt
Sanitärinstallation:	Als Wasserleitungsrohre werden geprüfte Kunststoffrohre verwendet. Als Abwasserleitung werden hochtemperaturbeständige Kunststoffrohre "Polokalrohre" ausgeführt.	
Fenster:	Keller:	Kunststofffenster oder Holzfenster mit Isolierverglasung dreh- und kippbar
	Erdgeschoß und Dachgeschoß:	Holzrahmenstockfenster, Flügel mit 2 umlaufenden Dichtlippen, 2 Scheiben mit Gasfüllung dreh- und kippbar wo möglich Wärmeschutz: 1,33W/m ² K

- Innentüren:** Keller: mit Stahlzarge und vollverzinkten Metalltürblättern
Erdgeschoß und Dachgeschoß:
holzfurnierte Zargen und Türblätter in
Kartonwabenausführung
- Außentüren:** Keller: mit Stahlzarge und vollverzinkten Metalltürblättern
Erdgeschoß: Holzrahmenstocktüre, Türblatt mit
Holz- oder Glaskassettenfüllung, Fünffachverriegelung
- Dachbodentreppe:** Auszugsleiter, Ganzstahlkonstruktion kunststoffbeschichtet
3-teilig, mit umlaufender Dichtung im Deckel,
Deckel mit 6cm Mineralwolle gefüllt
Fabrikat Minka Type 15 oder gleichwertiges in T 30 Ausführung
Rahmenaußenmaß: 118/68cm
Wärmeschutz: U = 1,5W/m2K
- Zugang zu den seitlichen Kriechböden:**
Ausführung erfolgt in gleicher Art und Stärke wie die Drempelwand
Öffnungsgröße: mind. 50/50cm
- Sonstiges:**

Garage:

Mauerwerk:	Hohlblockstein in Kiesbeton 25cm stark beidseitig mit 2,5cm Kalkzementputz, unter dem Mauerwerk einlagig, vollflächig verklebte Bitumenbahn
Sohle:	Unterbeton bewehrt, mind. 15cm stark gegen Feuchtigkeit mit einlagig, vollflächig verklebter Bitumenbahn geschützt, und 7,0 - 5,0cm starken, ödichten Verbundbetonestrich
Fenster:	unbrennbares Metallfenster mit Drahtglas, dreh- und kippbar Lüftungsöffnung mit mind. 15/30cm integriert
Türen:	Einfahrtstor: unbrennbares Metalltor außen eventuell mit Nut- und Federschalung aus Holz verkleidet Außentüre: unbrennbares verzinktes Metalltor
Türschwellen:	2cm hoch, um das Ausfließen von Kraftstoff im geforderten Ausmaß lt. Bauordnung (50 Liter) zu verhindern
Lüftung:	je Stellplatz mind. 200cm ² , vorgesehen zur Hälfte in Deckennähe (Fenster) und zur Hälfte in Bodennähe (event. Garagentor)
Verbindung mit anderen Räumen:	über eine Brandschutztüre in T 30 Ausführung aus vollverzinktem Stahlblech
Dach:	Satteldach, Dachneigung 45 Grad

Versorgungseinrichtungen und Außenanlagen:

Wasserversorgung: ist durch das öffentliche Trinkwassernetz gegeben

Schmutzwasserbeseitigung: erfolgt in den öffentl. Schmutzwasserkanal.

Niederschlagswasserbeseitigung: erfolgt durch freie Versickerung auf eigenen Grund

Energieversorgung: Strom: Anschluß erfolgt an das öffentliche Stromnetz der EVN.
Gas: ist keine vorhanden
Erdwärme: ist keine vorhanden

Müll- und Abfallentsorgung: ist durch ein gemeindeeigenes Entsorgungssystem gewährleistet

Abstellflächen für Kraftfahrzeuge: Wie im Plan dargestellt ist für einen PKW eine Abstellfläche in der Kleingarage gegeben.

Einfriedung zum öffentlichen Gut hin (Straßenseite) :

Fundamentierung: Streifenfundamente in Stampfbeton B160
Pfeilermauerwerk auf 40cm hohen Sockelmauerwerk
Dazwischen senkr. Holzlattenfelder
Gesamthöhe: 130cm
Einfahrstor: Schiebetor, im Lichten 2,50m Mindestbreite
Eingangstor: einflügelig, im Lichten 90cm Mindestbreite

Einfriedung zu den seitlichen und hinteren Grundgrenzen: (falls nicht vorhanden)

Fundamentierung: Einzelfundamente in Stampfbeton B160
Steher: verzinkte Metallsteher
Felder: kunststoffummanteltes Metallgitter (Maschendraht)
Gesamthöhe: 120cm Höhe

Gehwege und Terrassen: Beläge der Gehwege und Terrassen werden entweder in Sandbett oder auf mind. 10cm starken Unterbeton verlegt.

Unterfertigung:

Bauwerber:
Helmut Breuer
Baumgarten 2
3454 Sitzenberg



Grundeigentümer:
Helmut Breuer
Baumgarten 2
3454 Sitzenberg



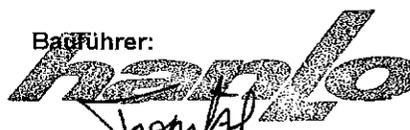
Erika Kiesel
Melangasse 1/86/3/26
1220 Wien



Planverfasser:


Fertighaus Gesellschaft m.b.H.
8041 Graz, Messendorfer Str. 95
Tel. 0316 / 40-14-51

Bauführer:


Fertighaus Gesellschaft m.b.H.
8041 Graz, Messendorfer Str. 95
Tel. 0316 / 40-14-51